

# WALDGRUNDSCHULE HOHEN NEUENDORF

## JAHRGANGSBRIEF 6

ELTERNINFORMATIONEN, SCHULTERMINE, UNTERRICHTSINHALTE, BÜCHERLISTEN, FERIEEN UND MEHR

### Liebe Eltern,

nach den Sommerferien besucht Ihr Kind die 6. Klassenstufe an der Waldgrundschule Hohen Neuendorf. Schon heute möchten wir Ihnen mit diesem Jahrgangsbrief wichtige Informationen dazu weitergeben. In dieser Ausgabe lesen Sie folgende Themen:

- |                                    |                              |                     |
|------------------------------------|------------------------------|---------------------|
| • Themen des Deutschunterrichts    | • Schulwechsel, Ü7-Verfahren | • Waldtag           |
| • Themen des Mathematikunterrichts | • Schülerlotsen              | • Vorlesewettbewerb |
| • Das neue Fach Physik             | • Schüleraufsichten          | • Buchbestellungen  |
| • WhatsApp, Facebook und Co.       | • Puppenspiel Dr. Faust      | • Termine           |
| • Grundschulgutachten              | • Friedens-Projekttag        |                     |

### ACHTUNG! Neue Rufnummer!

Seit dem Schuljahr 2019/20 hat die Waldgrundschule eine neue Rufnummer: 0 33 03 – 52 85 00

### Fächer und Stunden in der 6. Klasse

Die Stundentafel für die 6. Klasse sieht im 6. Schuljahr folgendermaßen aus:

Deutsch	5 Stunden	Musik	2 Stunden	Neigung	1 Stunde
Englisch	4 Stunden	Kunst	2 Stunden	Schwerpunkt	1 Stunde
Mathematik	5 Stunden	LER	1 Stunde (stattdessen	<i>SUMME</i>	<i>32 Stunden</i>
Nawi	4 Stunden	ggf. Religion)			
Gewi	3 Stunde	Sport	4 Stunden		

### Themen des Deutschunterrichts

Der Fachunterricht Deutsch der Klassenstufe 6 umfasst die Bereiche „Mündlicher Sprachgebrauch“, „Lesen - Umgang mit Texten“, „Texte verfassen“ und „Rechtschreibung/Sprachbetrachtung“, die zu einer Zeugnisnote zusammengefasst werden. Dabei wird der mündliche Anteil mit 60%, der schriftliche Anteil mit 40% gewichtet.

Zu den mündlichen Leistungen zählen unter anderem Vorträge, Erzählen nach Reizwörtern, zusammenfassende Stundenwiederholungen, Stellungnahmen, Diskussionen, Rollenspiele und Gedichte.

Im Teilgebiet Lesen - Umgang mit Texten werden weitere Literaturgattungen, wie Sagen und Balladen eingeführt und der Umgang mit Sachtexten erweitert. Der im Schulprogramm festgelegte Schwerpunkt – die Entwicklung der Lesekompetenz – wird zum einen durch die Vermittlung von Lesestrategien weitergeführt, zum anderen soll aber auch die Freude am Lesen geweckt bzw. aufrecht erhalten werden. Dies wird durch die Behandlung verschiedener Ganzschriften, der Nutzung neuer Medien, den Besuch der Bibliothek sowie der Vorstellung eigener Bücher, die in einem schulinternen Vorlesewettbewerb mündet, realisiert.

Der Bereich Texte verfassen beinhaltet neben Textsorten, die den kreativen Gebrauch der Sprache fördern, gebundene Texte, beispielsweise Stellungnahmen, Briefe, Beschreibungen von Vorgängen, Gegenständen und Personen, bei denen das Verfassen nach Kriterien im Vordergrund steht. Laut Fachkonferenz ist dazu eine Klassenarbeit vorgesehen, bei der je eine Note für die Bereiche Inhalt, Ausdruck und Rechtschreibung/Sprachgebrauch vergeben werden.

Die Vermittlung von Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken hat die Festigung der Rechtschreibleistungen zum Ziel. Dabei werden bekannte Regeln aufgegriffen, um die Kenntnis von Schreibung von Zeitangaben, Fremdwörtern sowie Getrennt- und Zusammenschreibungen erweitert und durch vielfältige Übungen vertieft. Diese werden durch zwei Diktate pro Schuljahr mit 100-120 Wörtern überprüft.

Die Bewertung erfolgt nach folgenden Maßstäben:

1 bei 100% richtig geschriebener Wörter	2 bis 98% richtig geschriebener Wörter
3 bis 94% richtig geschriebener Wörter	4 bis 90% richtig geschriebener Wörter
5 bis 86% richtig geschriebener Wörter	6 ab 85% richtig geschriebener Wörter

Im Bereich Sprachgebrauch erlernen die Schülerinnen und Schüler neben Wortarten und Satzgliedern auch weitere Regeln der Kommasetzung. Im Anschluss dieser Lerninhalte erfolgt eine schriftliche Leistungskontrolle, wobei eine Einheit als Klassenarbeit geschrieben wird. Die Benotung ergibt sich aus der VV Leistungsbewertung.

---

## **Puppenspiel Dr. Faust - im Deutschunterricht**

Im Deutschunterricht werden die Schüler mit Werken der alten deutschen Literatur bekannt gemacht. So lernen sie die Person des Dr. Faust kennen. Im "Volksbuch vom Dr. Faust" wurde das angeblich unheimliche Leben des Dr. Faust niedergeschrieben. In Liedern, Theaterspielen, Geschichten, Sagen und Puppenspielen wird über ihn berichtet. Unsere Schüler lernen eine Sage und ein Puppenspiel über Dr. Faust in Literatur kennen. Der zwischen Faust und Mephisto unterzeichnete "Vertrag" wird "modernisiert" und die Vertragspunkte werden entsprechend unserer Zeit ideenreich von den Schülern "ausgerichtet". Traditionell sehen die 6. Klassen bereits seit Jahren zum Abschluss dieser Stoffeinheit "Das Puppenspiel über das Leben des Dr. Faust", professionell und anspruchsvoll dargeboten vom Marionettentheater Bille aus Marktleeburg. Ebenfalls zeigen sich die Sechstklässler sehr einfallreich beim Inszenieren kleiner Szenen aus dem Lesebuch bzw. beim Einüben kleiner "modern ausgerichteter" Spielszenen. Des Weiteren wird eine Szene aus dem Puppenspiel auch im Kunstunterricht aufgegriffen.

---

## **Themen des Mathematikunterrichts**

- Wiederholung Teilbarkeitsregeln, Erweitern, Kürzen von Brüchen
- Arbeit mit Brüchen und Dezimalbrüchen - alle Grundrechenoperationen
- Winkel - Einteilung, Messen und Zeichnen, Winkel in Dreiecken
- Kongruenz und Bewegungen von Figuren (Verschiebung, Spiegelung, Drehung und Nacheinanderausführungen)
- Zuordnungen; Direkte und indirekte Proportionalität
- Zufall und Wahrscheinlichkeiten

---

## **Grundschulgutachten**

Das Grundschulgutachten dient vor allem einer konkreten Information der Eltern über eine Erfolg versprechende Fortsetzung der Schullaufbahn ihres Kindes in einem bestimmten Bildungsgang der Sekundarstufe I. Bei Übernahme einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule erhält das Grundschulgutachten im Rahmen des Aufnahmeverfahrens eine besondere Funktion. Die Schulleiterin oder der Schulleiter der aufnehmenden Schule ermittelt den Vorrang der Eignung durch Auswertung des Grundschulgutachtens.

Durch die Klassenlehrkraft wird nach der individuellen Beratung und vor der Ausgabe des Halbjahreszeugnisses der Entwurf eines Grundschulgutachtens individuell für jede Schülerin und jeden Schüler erstellt. Die Klassenkonferenz entscheidet über die inhaltlichen Aussagen des Grundschulgutachtens.

Bei möglichen Bedenken gegen das Grundschulgutachten ist den Eltern Gelegenheit zu einer Rücksprache zu geben. Diese werden in einem Protokoll festgehalten. Bei schriftlichen Einwänden von erheblicher Bedeutung ist das Grundschulgutachten der Klassenkonferenz erneut vorzulegen. Diese prüft und entscheidet, ob die Einwände der Eltern zu einer Änderung des Grundschulgutachtens führen. Über das Ergebnis der Prüfung und die Entscheidung der Klassenkonferenz sind die Eltern schriftlich zu informieren. Bei Nichtberücksichtigung der Einwände ist es den Eltern freigestellt, dem Grundschulgutachten eine schriftliche Gegendarstellung beizufügen.

---

## **Schulwechsel nach der 6. Klasse (Ü7-Verfahren)**

### **1. Schritt: Die Erstberatung**

In einer Elternversammlung im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 6 informiert Sie die Grundschule über alle Aspekte des Übergangsverfahrens. Darüber hinaus sind die Schulen aber auch auf eine individuelle Erstberatung vorbereitet.

### **2. Schritt: Die Wahl der Schulform**

Welche Schulform ist die richtige für mein Kind? Setzen Sie sich bitte auch mit Ihrem Kind über diese Frage auseinander und versuchen Sie, gemeinsam eine Antwort zu finden!

### **3. Schritt: Schulbesuche**

Informieren Sie sich auf dem Bildungsserver des Landes Brandenburg über geeignete Schulen und besuchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind mehrere Schulen. Nur so können Sie eine passgenaue Schule finden! Bitte lassen Sie diese Möglichkeit nicht aus! Die Schulen besitzen unterschiedliche Profilierungen in fachlicher und pädagogischer Hinsicht. Nutzen Sie mit Ihren Kindern die Möglichkeiten von Besichtigungsangeboten vor Ort!

### **4. Schritt: Das Grundschulgutachten und Zeugnis des 1. Halbjahres der 6. Klasse**

Das Grundschulgutachten ist eine Grundlage für die Aufnahme an der weiterführenden Schule. Daher wird es vor der abschließenden Beratung der Klassenkonferenz mit Ihnen in einem individuellen Elterngespräch eingehend besprochen. Es wird mit dem Halbjahreszeugnis ausgegeben und muss von den Eltern unterschrieben werden.

### **5. Schritt: Das Anmeldeverfahren/Aufnahmeverfahren/Rückmeldung**

Nach Ihrer Entscheidung für eine weiterführende Schule müssen Sie ein Anmeldeformular ausfüllen und in der Grundschule abgeben. Über das Ergebnis des Aufnahmeverfahrens informiert Sie das zuständige staatliche Schulamt.

---

## Schülerlotsen

Die Ausbildung zum Schülerlotsen für die angemeldeten Schüler erfolgt durch die Verkehrswacht Hennigsdorf in der ersten, spätestens zweiten Schulwoche. Von Montag bis Freitag (07.30 Uhr bis 08.45 Uhr) werden die Schüler in Theorie und Praxis unter- bzw. eingewiesen. Der Lehrgang endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung. Nach bestandener Prüfung absolvieren die Schülerlotsen ihren Einsatz vor Unterrichtsbeginn. Der Schülerlotseneinsatz ist abhängig von bestandener Ausbildung und Anzahl der Kinder. Dementsprechend erfolgt der Einsatz wie folgt : 1. Waldstraße, 2. Külzstraße, 3. Mittelstraße  
Dies wiederum entscheiden nach beobachtetem Autoverkehr in den genannten Straßen und einer erneuten Absprache die Ausbilder der Verkehrswacht.

---

## Schüleraufsichten

Die Schüler der sechsten Klassen übernehmen in den großen Pausen die Aufsicht an den Türen des A- und B-Gebäudes. Wöchentlich wird eine Klasse gewählt (turnusmäßig), die täglich acht Schüler an festen Plätzen einsetzt. Zu zweit sind diese Schüler an den Eingangstüren (Haupteingang, Basketballkorb, Kita und Lehrerparkplatz) präsent. Sie kontrollieren die Eingangsbereiche und helfen jüngeren Schülern sich im unteren Bereich zurechtzufinden. Des Weiteren kontrollieren sie die Flure und Toiletten, um eventuellen Beschädigungen vorzubeugen. Die Schüler sind am Schildchen „Ordnungsschüler“ zu erkennen. Ihre Aufgaben umfassen neben der Kontrolle der Einhaltung der Hausordnung und dem ordentlichen Betreten der Schule auch Hilfeleistungen insbesondere für 1.- und 2.-Klässler.

---

## Gesellschaftswissenschaften

Im 6 Schuljahr beschäftigen wir uns mit den Themen: „Demokratie und Mitbestimmung - Gleichberechtigung für alle?“, „Stadt und städtische Vielfalt“ und „Europa - grenzenlos?“

Dafür reisen wir in das antike Athen und vergleichen historische und heutige Sichtweisen. Wir untersuchen verschiedene Formen der Mitbestimmung in Schule und Gesellschaft, um zu verstehen, wie jeder Entscheidungen mitgestalten kann. Rollenspiele und Zukunftswerkstatt sind Methoden, die das Zusammenleben in der Gemeinschaft verdeutlichen.

Wir gehen der Frage auf den Grund, was große Städte in der Antike (z. B. Rom) und heute gemeinsam haben und was sie unterscheidet. Wir beschäftigen uns mit den Ursachen und den Auswirkungen der deutsch-deutschen Teilung am Beispiel Berlins und untersuchen die geschichtliche Entwicklung Europas bis hin zu den aktuellen Fragen nach kulturellen und politischen Gemeinsamkeiten und Unterschieden..

---

## Vorlesewettbewerb

Jährlich wird Anfang Dezember der Vorlesewettbewerb ausgetragen. Dazu führen die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres in den Klassen einen Vorentscheid durch. Jeder Schüler wählt selbst ein Buch aus, stellt den Autor vor und schildert kurz den Inhalt. Zwei bis drei markante Textstellen werden ausgewählt und nach Möglichkeit ausdrucksstark vorgetragen. Das Ende des Buches wird nicht vorweggenommen, um die Schüler anzuregen, es zu kaufen oder auszuleihen. Der Schüler gibt Hinweise, warum er dieses Buch gewählt hat. Der Klassensieger wird zum Schulausscheid delegiert und kann sich dann mit Schülern aus den Parallelklassen messen. Eine Jury aus Lehrern, ehemaligen Lehrern, Gymnasiasten vom Marie-Curie-Gymnasium und der Bibliothekarin kürt dann den Schulsieger oder die -siegerin. Dieses Kind vertritt dann unsere Schule beim Kreisabschluss in Oranienburg.

---

## Waldtag

Im Herbst führt die Fachkonferenz Biologie, in der Regel in Kooperation mit den Berliner Forsten, Revierförsterei Stolpe, den Waldtag der 6. Klassen durch. Dieser Tag wird im Wald verbracht, wobei die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Aufgaben erledigen und dabei vorhandenes Wissen anwenden bzw. neue Kenntnisse erwerben können.

Ein Schwerpunkt ist das sichere Erkennen von Pflanzenarten, besonders von Bäumen.

---

## WhatsApp, Facebook und Co. – WICHTIG!

Ein wichtiger Hinweis: Aus der Erfahrung der letzten Schuljahre möchten wir darauf hinweisen, dass es über Gruppen-Chats in sozialen Netzwerken oder über Messenger wie WhatsApp vermehrt zu sozialen Ausgrenzungen, Beleidigungen, Mobbing usw. kommt. Die Benutzung von Mobiltelefonen u. Ä. ist den Schülern in der Waldgrundschule auf dem Schulgelände strengstens untersagt.

Für die Benutzung außerhalb des Schulgeländes trägt die Waldgrundschule keine Verantwortung.

Laut den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Whatsapp ist die Nutzung dieses Messengers Jugendlichen unter 16 Jahren nicht gestattet (siehe Nr. 9 in den AGB unter [www.whatsapp.com/legal](http://www.whatsapp.com/legal)).

Für die Nutzung von Facebook muss man mindestens 13 Jahre alt sein (siehe Nr. 4 Abs. 5 unter [www.facebook.com/legal/terms](http://www.facebook.com/legal/terms)).

## Buchbestellungen

Nachfolgende Arbeitsmittel beschaffen Sie sich bitte gemäß Brandenburgischem Schulgesetz eigenständig.  
Für den laufenden Unterricht werden außerdem folgende Arbeitshefte benötigt:

Fach	Buch/Ah.	ISBN	6a	6b	6c	6d	Preis
Deutsch	Praxis Sprache 6 Arbeitsheft	978-3-14-124088-7	x	x	x	x	9,75 €
Mathematik	Mathematik 6	978-3-06-008507-1	x	x	x	x	21,50 €
	Arbeitsheft Mathematik 6	978-3-06-008508-8	x	x	x	x	8,50€
Englisch	Workbook	978-3-06-032564-1	x	x	x	x	10,75 €
	Vokabeltaschenbuch	978-3-06-033447-6	x	x	x	x	6,50 €

## Termine

22. bis 26. August 2022	8.00 – 12.00 Uhr	Projektwoche (Klassenraum)
ab 29. August 2022		Unterricht nach Plan
08. September 2022	19.00 Uhr	Erste Elternversammlung im Klassenraum
14. September 2022	19.00 Uhr	Elternkonferenz
21. September 2022	18.00 Uhr	Schulkonferenz

## Ferientermine 2022/2023

Herbstferien	24.10.2022 – 05.11.2022
Weihnachtsferien	22.12.2022 – 03.01.2023
Winterferien	30.01.2023 – 03.02.2023
Osterferien	03.04.2023 – 14.04.2023
Sommerferien	13.07.2023 – 26.08.2023
Variable Ferientage:	19.05.2023

## E-Mail

Die meisten Lehrkräfte sind per E-Mail unter *vorname.nachname@lk.brandenburg.de* erreichbar. Alle E-Mail-Adressen finden Sie auf unserer Homepage.

## Impressum

Jahrgangsbrief 6 • Eine Elterninformation der Waldgrundschule Hohen Neuendorf für das Schuljahr 2022/2023 • Stand: Juni 2022  
Waldgrundschule Hohen Neuendorf • Waldstr. 3 • 16540 Hohen Neuendorf • Tel 0 33 03 – 52 85 00